

Seminare & Veranstaltungen

ÜBERBLICK



Weiterbildung für die Praxis

- aktuell, fundiert, flexibel.

Die Anforderungen im Bereich des SGB II entwickeln sich kontinuierlich weiter – rechtlich, fachlich und in der täglichen Umsetzung. Für Fachkräfte in Jobcentern und verwandten Institutionen ist daher eine passgenaue, praxisnahe Qualifizierung unverzichtbar.

Die Praxisakademie SGB II steht für Weiterbildung, die nah an der Realität und am Bedarf der Praxis ausgerichtet ist.

Unsere Referentinnen und Referenten kommen selbst aus dem System – mit fundierter Erfahrung, hoher Fachkompetenz und einem klaren Blick für die Herausforderungen im Arbeitsalltag. Was uns auszeichnet, ist der direkte Transfer in die Praxis: Wir verbinden rechtssicheres Wissen mit methodischer Vielfalt und einem didaktischen Konzept, das Lernen wirksam macht.

Wir setzen dabei auf unterschiedliche Formate, um den bestmöglichen Wissenstransfer zu gewährleisten – von **ausführlichen Seminaren** über **praxisorientierte Workshops** und **kompakten Lunch & Learn-Sessions** bis hin zu **individuell entwickelten Inhouse-Schulungen**.

So ermöglichen wir sowohl eine fundierte Auseinandersetzung mit den rechtlichen Grundlagen als auch die direkte Anwendung des Wissens in der Praxis.

In diesem Katalog finden Sie einen Überblick über unsere thematischen Schwerpunkte und unser Inhouse-Angebot.

Aktuelle Termine und weiterführende Informationen finden Sie jederzeit online unter: www.praxis-akademie-sgbii.de

INHOUSE Veranstaltungen

Individuelle Veranstaltungen nach Ihren Bedürfnissen

7

VERANSTALTUNGEN - ARBEITSVERMITTLUNG

SEMINARE

11

Berufliche Weiterbildung (FbW) – Grundlagenseminar.....	12
Berufliche Weiterbildung (FbW) – Intensivseminar.....	12
Kooperationsplan & Schlichtungsverfahren.....	13
Grundlagen des Leistungsrechts für Arbeitsvermittlung.....	13
Abgrenzung SGB II / SGB XII – Erwerbsfähigkeit als zentrale Frage.....	13
Erreichbarkeit nach § 7b SGB II.....	14
Eingliederungsleistungen im SGB II.....	14
Fordern und Mitwirken	14
Grundlagenseminar für neue Arbeitsvermittler (5-tägig).....	15
SGB II für Unter-25-Jährige – (inkl. Berufsberatung).....	16
Arbeits- und Tarifrecht für Arbeitsvermittler:innen.....	16
Leistungsminderungen im SGB II.....	17
Allgemeines Verwaltungsrecht & Ermessen	17
Aufsuchendes Fallmanagement	18
Bildung- und Teilhabeleistungen (BuT).....	18
Überblick Sozialleistungen	19
Fördern & Fordern	19
Fördern	20

VERANSTALTUNGEN - ARBEITSVERMITTLUNG

WORKSHOPS

21

Eingliederungsleistungen optimal nutzen – Welche Förderung passt zu wem?	21
Ermessensentscheidungen rechtssicher treffen – So argumentierst du richtig!	21
Teilnehmerauswahl in der FbW – Wer passt zu welcher Maßnahme?	22
Schwer erreichbare Kund:innen im SGB II Ein Workshop zum Thema: Motivation erkennen – Kontakt gestalten – Handlungsspielräume nutzen	22

LUNCH&LEARN

23

Kooperationsplan: Erfolgreiche Zusammenarbeit gestalten	23
Zumutbarkeit nach SGB II: Was ist zumutbar und was nicht?	23
Der "wichtige Grund" bei Minderungen!	23
Erreichbarkeit im SGB II: Was gilt wirklich?	23

VERANSTALTUNGEN - LEISTUNGSGEWÄHRUNG

SEMINARE LEISTUNGSGEWÄHRUNG

24

Bildung- und Teilhabeleistungen (BuT)	25
Vorrangige Leistungen § 12a SGB II	25
Einkommensermittlung Selbständige	26
Leistungsrecht Einführung	26
Leistungsberechtigungen nach §§ 7–9 SGB II	27
Allgemeine Vorschriften	27
Aufhebungs-, Erstattungs- und Widerspruchsbescheid	27
Problemfeld Krankenversicherung	28
Leistungsansprüche im SGB II	28
Nicht tragfähige Selbstständigkeit	28
Vorläufige Bewilligung im SGB II	29
Privilegiertes Einkommen	29
Grundlagen Leistungsgewährung	29
Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU)	30
Verwaltungsverfahren	30
SGB I und X	30
Einkommensberücksichtigung im SGB II	31
Bedarfsgemeinschaft, Haushalts- und/oder Wohngemeinschaft	31
Grundlagen der Aufhebung und Erstattung	31
Selbständige im SGB II - aktuelle Rechtsprechung	32
Abzusetzende Beträge im SGB II	32
Ermessen für Leistungssachbearbeiter:innen	33

VERANSTALTUNGEN - BESONDERE ZIELGRUPPEN

Seminare verschiedener Zielgruppen

34

VERANSTALTUNGEN SELBSTÄNDIGE

35

Einkommensermittlung Selbständige	35
Selbstständige im SGB II - aktuelle Rechtsprechung	35
Workshop: Selbstständige im SGB II	
Der Umgang mit Nicht-tragfähigen und unwirtschaftlichen Selbstständigkeit	36
Förderinstrumente für Selbstständigkeit im SGB II	36

VERANSTALTUNGEN U25 / JUGENDLICHE

37

SGB II für U-25-Jährige	37
SGB II für U-25-Jährige (inkl. Berufsberatung)	37

VERANSTALTUNGEN AUSLÄNDER/MIGRATION

38

Ausländer im SGB II	38
---------------------------	----

ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE BERATUNG

39

Alleinerziehende im Fokus	39
Wohnung- und Obdachlose Menschen	39



INHOUSE

- flexibel, passgenau, praxisnah

Wir planen die Veranstaltung,
die zu Ihnen passt.
Individuell auf Ihre
Organisation zugeschnitten.

Kompetenz sichern. Praxis stärken.

- Individuell für Ihre Organisation

Die fortlaufende Entwicklung des Sozialrechts stellt Fachkräfte in Jobcentern und verwandten Institutionen vor komplexe Anforderungen. Gesetzesänderungen, neue Weisungen und steigende Erwartungen an Beratungsqualität und Dokumentation machen eine kontinuierliche, praxisnahe Qualifizierung unverzichtbar.

Wir unterstützen Sie dabei mit **maßgeschneiderten Inhouse-Angeboten**, die rechtliches Fachwissen mit konkreten Anwendungsbezügen verbinden – zielgerichtet, effizient und nah an der Realität Ihrer täglichen Arbeit. Ob Grundlagenvermittlung, Vertiefung aktueller Themen oder Teamentwicklung: Unsere Formate richten sich konsequent an den Bedarfen Ihrer Organisation aus.

Dabei setzen wir auf vielfältige didaktische Ansätze – von fundierten **Fachvorträgen** über **interaktive Workshops** bis hin zu **kollegialer Fallarbeit** und strukturiertem Austausch. So gelingt nicht nur der Wissenstransfer, sondern auch die Verankerung in der Praxis.

Unsere Inhouse-Schulungen sind flexibel planbar – **als kompakte Einheit, Ganztagsseminar oder modulare Weiterbildung**. Alle Inhalte entwickeln wir auf Wunsch gemeinsam mit Ihnen, zugeschnitten auf Ihre Zielgruppe, Fallkonstellationen und internen Abläufe.

Die Veranstaltungen können sowohl Online als auch in Präsenz in Ihren Räumlichkeiten vor Ort durchgeführt werden.

Wege zu Ihrem Inhouse-Seminar

- Individuelle Veranstaltungen

Jede Organisation hat eigene fachliche Schwerpunkte, interne Abläufe und Zielgruppen – deshalb bieten wir Ihnen verschiedene Wege zur **passgenauen Inhouse-Veranstaltung**.

Ob Sie ein bestehendes Seminar übernehmen, anpassen oder ganz neu entwickeln möchten: Wir gestalten Ihr Weiterbildungsangebot so, wie es zu Ihrer Praxis passt.

1. Bestehendes Seminar exklusiv buchen

Wählen Sie ein Seminar aus unserem **aktuellen Angebot** und führen Sie es exklusiv für Ihr Team durch – online oder vor Ort. Ideal für homogene Gruppen mit gleichen Lernzielen.

2. Bestehendes Seminar individuell anpassen

Ein bewährtes Seminar aus unserem Portfolio wird auf Ihre **konkreten Anforderungen zugeschnitten**. Inhalte, Beispiele, Übungsformate und Schwerpunkte passen wir gemeinsam an Ihre Zielsetzung an.

3. Neue Veranstaltung konzipieren

Sie haben ein spezifisches Thema oder einen aktuellen Entwicklungsbedarf? Wir entwickeln ein **individuelles Konzept** – passgenau, lösungsorientiert und abgestimmt auf Ihren Kontext.

Inhouse Veranstaltungen

Ihre Vorteile auf einen Blick

- **Passgenaue Inhalte** – abgestimmt auf Ihren Bedarf, Ihre Zielgruppe und Ihre Organisation
- **Praxisorientierte Umsetzung** – mit echten Fallbeispielen, Leitfäden und praxiserprobten Methoden
- **Flexible Formate** – als Workshop, Schulung, Teamtraining oder Impulsveranstaltung – online oder vor Ort
- **Erfahrene Dozent*innen** – mit fundierter Kenntnis der SGB II-Praxis und Weiterbildungsexpertise
- **Digitale Begleitung** – inklusive Materialpaket, Lernplattformzugang und Teilnahmezertifikat

Interesse geweckt? Sprechen Sie uns an.

Wir beraten Sie gern persönlich, entwickeln gemeinsam Ideen und erstellen ein individuelles Angebot für Ihre Inhouse-Schulung.

Kontakt:

kontakt@praxis-akademie-sgbii.de
+49 (0)160 1182687



Vermittlung

- Seminare, Workshops und
kurze Lunch&Learn

Unsere Veranstaltungen
vermitteln rechtssicheres
Wissen mit Tiefgang und
direktem Praxisbezug.

SEMINARE

Ziel unserer Seminare ist es, ein umfassendes Verständnis der jeweiligen Themen zu schaffen und die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, komplexe Sachverhalte sicher einzuordnen.

Neben der **theoretischen Auseinandersetzung** mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen bieten die Seminare Raum für **Diskussionen**, Fragen und praxisnahe **Fallbeispiele**, um das erlernte Wissen zu vertiefen **und** anzuwenden.

Berufliche Weiterbildung (FbW) im SGB II – Grundlagenseminar | CODE S1512

Thema	Einführung in die Fördermöglichkeiten der beruflichen Weiterbildung im SGB II
Dauer	2 Tage
Zielgruppe	Jobcenter-Mitarbeitende ohne Vorkenntnisse
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über die Förderinstrumente im SGB II• Anspruchsvoraussetzungen und rechtliche Grundlagen• Zusammenarbeit mit Bildungsträgern und Agentur für Arbeit• Praktische Umsetzung und Fallbeispiele• Antrags- und Bewilligungsverfahren• Best Practices und Workshop zur Teilnehmerauswahl

Berufliche Weiterbildung (FbW) im SGB II – Intensivseminar | CODE S1839

Thema	FbW im SGB II vertiefen – Teilnehmendenauswahl, Umsetzung & Kooperation mit der Agentur für Arbeit
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Jobcenter-Mitarbeitende und Mitarbeitende von Bildungsträgern mit Vorkenntnissen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Zielgruppengerechte Auswahl geeigneter Kandidaten für die Förderung• Erfolgsfaktoren und Praxisprozesse der beruflichen Weiterbildung• Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit im Kontext aktueller Gesetzeslagen• Einschätzung individueller Teilnahmevoraussetzungen

Kooperationsplan & Schlichtungsverfahren (§§ 15, 15a SGB II) | CODE S1732

Thema	<u>Einführung in Erstellung und Umsetzung des Kooperationsplans, Konfliktlösung und daraus ableitbare Leistungsminderungen</u>
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	<u>Jobcenter-Mitarbeitende mit und ohne Vorkenntnisse</u>
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"><u>Erstellung des Kooperationsplans und Formulierungshilfen</u><u>Bedeutung des Profilings als Grundlage</u><u>Umgang mit Konflikten und Widerständen</u><u>Bedeutung des Schlichtungsverfahrens</u><u>Leistungsminderungen bei Nichteinhaltung des Kooperationsplans</u>

Grundlagen des Leistungsrechts für AV und Beratungsstellen | CODE S1376

Thema	Grundlagen des Leistungsrechts im SGB II für die Arbeitsvermittlung
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Arbeitsvermittler:innen, Fallmanager:innen, Integrationsfachkräfte Beratungsstellen Bildungsträger
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">Grundlagen des Leistungsrechts im SGB IIAnspruchsvoraussetzungen<ul style="list-style-type: none">Wichtige Aspekte für die Arbeitsvermittlung (z. B. Anrechnung von Einkommen auf das Bürgergeld, Erreichbarkeit als Anspruchsvoraussetzung)Abgrenzung zum SGB XII - Erwerbsfähigkeit als entscheidendes KriteriumRolle der Arbeitsvermittlung in der Feststellung der Erwerbsfähigkeit

Abgrenzung SGB II / SGB XII – Erwerbsfähigkeit als zentrale Frage | CODE S1100

Thema	Kriterien der Erwerbsfähigkeit, Zuständigkeiten, Praxisfälle
Dauer	halbtags
Zielgruppe	Jobcenter-Mitarbeitende mit und ohne Vorkenntnisse
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">Anspruchsvoraussetzungen SGB IIDefinition und Feststellung der ErwerbsfähigkeitRechtliche Unterschiede zwischen SGB II und SGB XIIPraxisfälle und Schnittstellenarbeit

Erreichbarkeit nach § 7b SGB II | CODE S1730

Thema	Regelungen zur Erreichbarkeit und Auswirkungen auf den Leistungsbezug
Dauer	halbtags
Zielgruppe	Jobcenter-Mitarbeitende mit und ohne Vorkenntnisse
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Rechtsrahmen der Erreichbarkeit und typische Fallstricke• Folgen bei Nichterreichbarkeit• Sonderfälle (z. B. Auslandsaufenthalte, Pflege von Angehörigen)

Eingliederungsleistungen im SGB II – Arbeitsmarktinintegration & Qualifizierung | CODE S1749

Thema	Maßnahmen im SGB II, Förderinstrumente, Vermittlungsstrategien
Dauer	2 Tage
Zielgruppe	Jobcenter-Mitarbeitende mit und ohne Vorkenntnisse Beratungsstellen Bildungsträger
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Zusammenhang § 16 SGB II und SGB III;• Potenzialanalyse und Kooperationsplan als Grundlage• Eingliederungsleistungen nach dem SGB II: AGH, ESG etc.• Eingliederungsleistungen nach SGB III i.V.m. dem SGB II: FbW etc.

Fordern & Mitwirkung im SGB II | CODE S1200

Thema	Kooperationsplan, Zumutbarkeit und Leistungsminderungen sicher gestalten
Dauer	2 Tage
Zielgruppe	Fallmanager:innen, Arbeitsvermittler:innen, Widerspruchsstellen, Teamleitungen, Fachkräfte angrenzender Behörden
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Kooperationsplan: rechtlicher Rahmen, Aufbau und Formulierung• Zumutbarkeit bei Arbeit & Maßnahmen, Umgang mit Sonderfällen• Leistungsminderungen: Voraussetzungen, Verfahren, Kommunikation• Umgang mit Widersprüchen, Beschwerden & Dokumentation• Fallarbeit, Austausch & gemeinsame Entwicklung klarer Vorgehensweisen

Grundlagenseminar für neue Integrationsfachkräfte, Arbeitsvermittler und Fallmanager | CODE S1706

Thema	Einführung in das SGB II für die Arbeitsvermittlung und Integration
Dauer	5 Tage
Zielgruppe	Neue Integrationsfachkräfte, Arbeitsvermittler:innen, Fallmanager:innen
Schwerpunkte	<p>1. Modul - Rechtliche Grundlagen (1 Tag) Leistungsanspruch, Einkommen und Erreichbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsanspruch und Erwerbsfähigkeit • Bedarfsgemeinschaften und deren Bedeutung für die Arbeitsvermittlung • Höhe des Leistungsanspruchs: • Fokus auf Aspekte, die für die Arbeitsvermittlung relevant sind (z. B. Anrechnung von Einkommen, Freibeträge, Minderungen) • Entscheidung über die Erreichbarkeit <p>2. Modul - Eingliederungsleistungen Part 1 (1 Tag) Eingliederungsleistungen: Instrumente der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Maßnahmen stehen zur Verfügung? • Unterscheidung zwischen Pflicht- und Ermessensleistungen • Passgenaue Auswahl von Förderinstrumenten • Bedeutung der Profiling-Ergebnisse für die Auswahl von Maßnahmen <p>3. Modul - Eingliederungsleistungen Part 2 - FbW (1 Tag) Schwerpunkt FbW</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der neue Ablauf • Zusammenarbeit mit der AA • Gesetzliche Fördervoraussetzungen • Arten und Leistungen der FbW <p>4. Modul - Kooperationsplan & Schlichtungsverfahren (1 Tag) Kooperationsplan, Schlichtung und Mitwirkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsplan (vormals Eingliederungsvereinbarung): Bedeutung und Anwendung • So gehts richtig - Kooperationspläne schreiben • Mitwirkung einfordern und Schlichtungsverfahren <p>5. Modul - Leistungsminderungen (1 Tag) Leistungsminderung und Zumutbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zumutbarkeit von Arbeit und Maßnahmen • Leistungsminderungen: Mitwirkungspflichten und Konsequenzen bei Nichtbefolgung

SGB II für Unter-25-Jährige – Rechtliche Grundlagen und Integration (inkl. Berufsberatung) | CODE S1510

Thema	Besonderheiten im SGB II für junge Menschen unter 25 Jahren
Dauer	2 Tage
Zielgruppe	Integrationsfachkräfte, Arbeitsvermittler:innen, Fallmanager:innen aus dem Bereich U25
Schwerpunkte	<p>Tag 1: Rechtliche Grundlagen für U25</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsgemeinschaft und Auszug: Wann endet die Zugehörigkeit? • Einkommensanrechnung bei Ausbildung, Praktika und FSJ • Pflichtleistungen und Ermessensleistungen für U25 • Besondere Sanktionsregelungen für unter 25-Jährige • Fördermöglichkeiten und rechtliche Fallstricke <p>Tag 2 (optional): Beratung und Vermittlung von Jugendlichen (inkl. Berufsberatung stellt sich vor)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vormittag: Spezielle Eingliederungsleistungen für U25 • Herausforderungen und Lösungsansätze in der Beratung • Nachmittag: Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit <ul style="list-style-type: none"> ◦ Externe Dozentin: Berufsberaterin der Bundesagentur für Arbeit ◦ Vorstellung der Leistungen der Berufsberatung • Schnittstellen zur Arbeitsvermittlung im SGB II

Arbeits- und Tarifrecht für Arbeitsvermittler:innen | Integrationsfachkräfte | CODE S1358

Thema	Grundlagen des Arbeits- und Tarifrechts (inkl. Minijob und Mindestlohn)
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Arbeitsvermittler:innen, Integrationsfachkräfte, Fallmanager:innen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Arbeitsrechts: Rechte, Pflichten, Vertragsarten, Kündigung • Tarifrecht: Tarifverträge, Tarifautonomie, Branchenmindestlöhne • Mindestlohngesetz (MiLoG) und Auswirkungen auf die Arbeitsvermittlung • Regelungen zu Minijobs: Rechte, Pflichten, sozialversicherungsrechtliche Aspekte • Relevanz für die Arbeitsvermittlung: Beratung, Vermittlung, prekäre Beschäftigung

Leistungsminderungen im SGB II - Voraussetzungen, Verfahren, Praxisfragen | CODE S1492

Thema	Leistungsminderungendes Bürgergeldes (alt: Sanktionen)
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Jobcenter-Mitarbeitende, Mitarbeitende von Bildungsträgern mit und ohne Vorkenntnissen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Wirkung und Auswirkung von Minderungen: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Chancen und Risiken ◦ Minderungen in der Beratungspraxis • Minderungstatbestände und Pflichtverletzungen: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Meldeversäumnisse ◦ Tatbestände nach §31 SGB II ◦ Der Kooperationsplan • Zumutbarkeiten <ul style="list-style-type: none"> ◦ Zumutbare Arbeitsstellen/ Maßnahmangebote ◦ Sonderregelungen nach §10 SGB II ◦ "Wichtiger Grund" als unbestimmtger Rechtsbegriff • Rechtsfolgen bei eingetretener Pflichtverletzung: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Höhe, Dauer und Beginn der Minderung ◦ Regelungen zu besonderer Härte und nachträglicher Mitwirkung ◦ Vollständiger Wegfall bei "Komplettverweigerung"

Allgemeines Verwaltungsrecht und Ermessensausübung | CODE S1595

Thema	Rechtssichere Ermessensausübung und Anwendung des Verwaltungsrechts im SGB II
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Fallmanager:innen, Integrationsfachkräfte, Arbeitsvermittler:innen, Teamleitungen, Mitarbeitende aus Widerspruchsstellen und angrenzenden Behörden
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen: Verwaltungsrecht & Ermessensspielräume im SGB II • Gebundenes Handeln vs. Ermessen • Praxis: Förderentscheidungen, Leistungsminderungen, unbestimmte Rechtsbegriffe • Subsumtion & Fallbearbeitung: Von der Norm zur Entscheidung • Dokumentation & Begründung: Was muss wie festgehalten werden? • Praxiswerkstatt: Gruppenarbeit, Reflexion, Transfer in die eigene Arbeit

Aufsuchendes Fallmanagement | CODE S1147

Thema	Zugänge zu schwer erreichbaren Kund:innen im SGB II
Dauer	2 Tage
Zielgruppe	Fallmanager:innen, Fachkräfte im Jobcenter, Teamleitungen
Schwerpunkte	<p>Tag 1: Grundlagen & Haltung im aufsuchenden Fallmanagement</p> <ul style="list-style-type: none">• Zielgruppe „schwer erreichbar“: Wer, warum?• Haltung & Rolle der Fachkraft: Vertrauen aufbauen, Bindung ermöglichen• Rechtliche Aspekte: Einwilligung, Datenschutz, Handlungsspielräume• Planung & Struktur aufsuchender Einsätze: Eigensicherung, fremde Räume, Kommunikationsbewusstsein <p>Tag 2: Recht, Rolle, Beziehung – Die Basis für aufsuchende Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Praxisformate: Walk & Talk, Beratung an Drittorten, Peer-Formate• Niedrigschwellige Kontaktaufnahme: kreativ & datenschutzkonform• Umgang mit Kontaktverlust & Wiedereinstieg• Transfer-Werkstatt: Eigene Umsetzungsideen entwickeln, Rollenspiele, Fallarbeit, kollegialer Austausch

Bildung- und Teilhabeleistungen (BuT) | CODE S1242

Thema	Bildung & Teilhabe im Alltag des Jobcenters
Dauer	halbtags
Zielgruppe	Fachkräfte in der Arbeitsvermittlung und Integrationsarbeit im SGB II
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über die Leistungen des BuT (z. B. Mittagessen, Lernförderung, Ausflüge, Teilhabe)• Anspruchsvoraussetzungen & Zuständigkeiten• Rolle des Jobcenters im Gesamtverfahren• Zusammenarbeit mit Schulen, Kommunen und weiteren Stellen• Typische Fallkonstellationen und häufige Fragen aus der Praxis• Hinweise zur Kommunikation mit Leistungsberechtigten (z. B. Information, Aufklärung, Unterstützung)

Überblick Sozialleistungen - Grundlagen, Schnittstellen und praktische Zuordnungen | CODE S1911

Thema	Überblick über zentrale Sozialleistungen – Anspruch, Abgrenzung, Schnittstellen
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Fachkräfte im Jobcenter, Arbeitsvermittlung, Beratungs- und Integrationsdienste sowie angrenzende Stellen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Systemüberblick: Wer hat Anspruch worauf? (SGB II, SGB XII, SGB VIII u. a.) • Schnittstellen: Abgrenzung zwischen den Systemen und praktischen Folgefragen • Typische Leistungscluster im Alltag – u. a. Sicherung des Lebensunterhalts, Eingliederung, Teilhabe • Häufige Fallkonstellationen & Leitfragen für die Praxis • Transfer in die eigene Praxis: Einordnung und Kommunikation mit Anspruchs- und Bedarfsgemeinschaften

Fördern & Fordern - Rechtsrahmen, Instrumente, Kooperationsplan, Leistungsminderungen | CODE S1420

Thema	Ganzheitliche Umsetzung von Fördern und Fordern im SGB II
Dauer	4 Tage
Zielgruppe	Fallmanager:innen, Integrationsfachkräfte, Arbeitsvermittler:innen, Teamleitungen sowie Mitarbeitende angrenzender Behörden
Schwerpunkte	<p>Tag 1: Eingliederungsleistungen Part 1 – Überblick & rechtssichere Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflicht- und Ermessensleistungen • Auswahl passender Förderinstrumente <p>Tag 2: Eingliederungsleistungen Part 2 – Fokus FbW</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ablauf und gesetzliche Voraussetzungen • Zusammenarbeit mit der BA <p>Tag 3: Kooperationsplan & Schlichtungsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung des Kooperationsplans • Mitwirkung einfordern & Schlichtung nutzen <p>Tag 4: Leistungsminderungen & Zumutbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgrundlagen • unbestimmte Rechtsbegriffe • Kommunikation in schwierigen Beratungssituationen

Fördern im SGB II – Förderinstrumente zielgerichtet einsetzen | CODE S1284

Thema	Förderleistungen rechtssicher, passgenau & wirkungsvoll anwenden
Dauer	2 Tage
Zielgruppe	Fallmanager:innen, Integrationsfachkräfte, Arbeitsvermittler:innen, Teamleitungen, Maßnahmeträger, angrenzende Behörden
Schwerpunkte	<p>Tag 1 : Systematik & Fördermittelüberblick</p> <ul style="list-style-type: none">• Überblick Förderleistungen nach § 16 SGB II• Pflicht- und Ermessensleistungen sicher unterscheiden• Auswahl passender Maßnahmen auf Basis von Profiling• Praxis12: Entscheidungsgrundlagen, Dokumentation, Schnittstellen <p>Tag 2 : Fokus FbW & Praxistransfer</p> <ul style="list-style-type: none">• Förderung beruflicher Weiterbildung: Ablauf & Voraussetzungen• Zusammenarbeit mit Trägern & Agentur für Arbeit• Fallarbeit: Förderstrategien entwickeln & reflektieren• Entwicklung praxisnaher Entscheidungshilfen

IST DAS PASSENDE SEMINAR NICHT DABEI?

Gerne können wir eine individuelle Veranstaltung planen – Kontaktieren Sie uns gerne unter: kontakt@praxis-akademie-sgbii.de

WORKSHOPS

Im Vergleich zu unseren Seminaren liegt bei den Workshops der Fokus ganz klar auf der praktischen Ausrichtung und weniger auf der Theorie (teile der Theorie werden wiederholt, grundsätzlich wird deren Kenntnis aber vorausgesetzt).

Eingliederungsleistungen optimal nutzen – Welche Förderung passt zu wem? | CODE W1497

Thema	Rechtliche Grundlagen der Zumutbarkeit nach § 10 SGB II und deren Anwendung in der Praxis
Dauer	4 Stunden
Zielgruppe	Mitarbeitende in Jobcentern, Integrationsfachkräfte, Fallmanager:innen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über die verschiedenen Eingliederungsleistungen nach SGB II• Auswahl der richtigen Förderinstrumente für unterschiedliche Zielgruppen• Praxisnahe Fallbesprechungen und Entscheidungsstrategien• Interaktive Gruppenarbeit zur Entwicklung von Falllösungen• Best Practices und Erfahrungsaustausch

Ermessensentscheidungen rechtssicher treffen – So argumentierst du richtig! | CODE W1381

Thema	Rechtliche Grundlagen der Zumutbarkeit nach § 10 SGB II und deren Anwendung in der Praxis
Dauer	4 Stunden
Zielgruppe	Mitarbeitende in Jobcentern, Integrationsfachkräfte, Fallmanager:innen, Entscheidungsträger:innen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• ÜberAbgrenzung: Ermessensleistung vs. Pflichtleistung• Rechtliche Grundlagen und Ermessensspielräume im SGB II• Praxisübungen zur Bewertung von Einzelfällen• Sicher argumentieren gegenüber Betroffenen & Vorgesetzten• Best Practices für eine nachvollziehbare Entscheidungsfindung

Teilnehmerauswahl in der Förderung beruflicher Weiterbildung – Wer passt zu welcher Maßnahme? | CODE W1333

<u>Thema</u>	<u>Kriterien zur Auswahl geeigneter Teilnehmender in der FbW</u>
<u>Dauer</u>	<u>4 Stunden</u>
<u>Zielgruppe</u>	<u>Mitarbeitende in Jobcentern, Integrationsfachkräfte, Fallmanager:innen, Entscheidungsträger:innen</u>
<u>Schwerpunkte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <u>Wiederholung der gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen</u> <u>Abgleich individueller Voraussetzungen mit den Fördermöglichkeiten</u> <u>Entwicklung einer praxisnahen Checkliste zur Teilnehmerauswahl</u> <u>Fallbesprechungen und interaktive Gruppenarbeit</u>

Schwer erreichbare Kund:innen im SGB II – Wer kommt (nicht) ins Gespräch? | CODE W1655

<u>Thema</u>	<u>Motivation erkennen, Kontakt gestalten und Handlungsspielräume nutzen</u>
<u>Dauer</u>	<u>4 Stunden</u>
<u>Zielgruppe</u>	<u>Mitarbeitende in Jobcentern, Integrationsfachkräfte, Fallmanager:innen mit Vorkenntnissen</u>
<u>Schwerpunkte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <u>Reflexion: Warum erreicht man manche Menschen nicht?</u> <u>Haltung & Kommunikation bei Kontaktabbrüchen</u> <u>Handlungsspielräume erkennen und nutzen</u> <u>Gesprächstechniken bei Rückzug, Schweigen oder Widerstand</u> <u>Fallarbeit, Gruppenreflexion & praktische Übungen</u>

IST DER PASSENDE WORKSHOP NICHT DABEI?

Gerne können wir eine individuelle Veranstaltung planen – Kontaktieren Sie uns gerne unter: **kontakt@praxis-akademie-sgbii.de**

Lunch and Learn

Unsere "Lunch & Learn"-Reihe bietet die Möglichkeit, in einem kompakten Format gezielt Fachwissen zu vertiefen und praxisrelevante Fragen zu klären.

Jedes Seminar dauert **2 Stunden** und besteht aus einer 60-minütigen fachlichen Einführung in das jeweilige Thema sowie einer anschließenden 60-minütigen interaktiven Fragerunde und Fallbesprechung.

Teilnehmende können vorab ihre Fragen oder konkrete Fallbeispiele einsenden, die dann in der Veranstaltung besprochen werden. Alternativ werden praxisnahe Beispiele durch die Dozentin bereitgestellt (demnach variieren die Schwerpunkte leicht von Veranstaltung zu Veranstaltung).

Kooperationsplan: Erfolgreiche Zusammenarbeit gestalten | CODE L1840

Mögliche Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen: § 15 SGB II
- Bedeutung und Ziele des Kooperationsplans
- Profiling als Basis für die Kooperation
- Umgang mit Widerständen und Konflikten
- Praxisnahe Fallbeispiele und Lösungsansätze

Zumutbarkeit nach SGB II: Was ist zumutbar und was nicht? | CODE L1357

Mögliche Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlage: § 10 SGB II
- Abgrenzung: zumutbare vs. unzumutbare Beschäftigungen
- Besondere Schutzregelungen (Alleinerziehende, gesundheitliche Einschränkungen)
- Herausforderungen in der Praxis und Argumentationshilfen
- Fallbeispiele und Q&A-Session

Der "wichtige Grund" bei Leistungsminderungen: Wann ist ein Verstoß gerechtfertigt? | CODE L1801

Mögliche Schwerpunkte:

- Rechtliche Rahmenbedingungen: § 31 SGB II
- Abgrenzung zwischen Pflichtverletzung und gerechtfertigtem Verhalten
- Typische Fallkonstellationen aus der Praxis
- Strategien zur rechtssicheren Bewertung
- Interaktive Fallbesprechung und Fragerunde

Erreichbarkeit im SGB II: Was gilt wirklich? | CODE L1999

Mögliche Schwerpunkte:

- Definition des zeit- und ortsnahen Bereichs
- Zustimmungserfordernis und "wichtige Gründe" für Abwesenheiten
- Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Erreichbarkeitsregelungen
- Häufige Missverständnisse und Fallstricke vermeiden
- Praxisbeispiele und offene Diskussion



LEISTUNGS- GEWÄHRUNG

- interaktiv, anwendungsorientiert,
praxisnah

Hier wird Wissen erarbeitet,
diskutiert und direkt auf reale
Fälle angewendet.

SEMINARE

Bildung- und Teilhabeleistungen (BuT) | CODE S1242

Thema	Bildung & Teilhabe im Alltag des Jobcenters
Dauer	halbtags
Zielgruppe	Fachkräfte im SGB II
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über die Leistungen des BuT (z. B. Mittagessen, Lernförderung, Ausflüge, Teilhabe)• Anspruchsvoraussetzungen & Zuständigkeiten• Rolle des Jobcenters im Gesamtverfahren• Zusammenarbeit mit Schulen, Kommunen und weiteren Stellen• Typische Fallkonstellationen und häufige Fragen aus der Praxis• Hinweise zur Kommunikation mit Leistungsberechtigten (z. B. Information, Aufklärung, Unterstützung)

Vorrangige Leistungen im SGB II – Wer hat was, wann und wo zu beantragen? | CODE S1800

Thema	Rechtssichere Prüfung und Berücksichtigung vorrangiger Leistungen nach § 12a SGB II
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Mitarbeitende in der Leistungsgewährung, Arbeitsvermittlung, Eingangszone, neue Beschäftigte im Jobcenter
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Gesetzliche Pflicht zur Inanspruchnahme vorrangiger Leistungen• Übersicht: ALG I, Wohngeld, Kinderzuschlag, Kindergeld, Rente, Elterngeld u. v. m.• Unbilligkeit bei Rentenanträgen und Besonderheiten § 5 Abs. 3 SGB II• Antragstellung von Amts wegen – wann und wie?• Abgrenzung SGB II/SGB XII, Ausschlussgründe• Erstattungsansprüche bei Doppelleistungen (§ 34b SGB II)• Fallbeispiele & Sonderfälle aus der Praxis

Einkommen von Selbstständigen im SGB II – Wie lese ich die EKS richtig? | CODE S5123

Thema	Grundlagen der Einkommensermittlung bei Selbstständigen nach § 3 Bürgergeld-V
Dauer	2 Tage
Zielgruppe	Mitarbeitende in Jobcentern, insbesondere Leistungsgewährung, Fallmanagement, Teamleitungen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebseinnahmen vs. Betriebsvermögen: Wo liegt der Unterschied? • Notwendigkeit und Angemessenheit von Ausgaben – Plausibilitätsprüfung • Umgang mit EÜR, BWA, EKS-Vordruck – Auswertung & Interpretation • Anrechnung nach Ablauf des Bewilligungszeitraums • Schwankende Einnahmen & saisonale Besonderheiten • Maßnahmen zur Vermeidung ungerechtfertigter Leistungen • Sozialversicherungsrechtliche Besonderheiten bei Selbstständigen • Praktische Übungen zur EKS-Auswertung

Leistungsrecht im SGB II – Kompakte Einführung für neue Fachkräfte | CODE S4000

Thema	Systematische Einführung in das Leistungsrecht des SGB II – rechtlich fundiert & praxisnah
Dauer	4 Tage
Zielgruppe	Neue Mitarbeitende in Jobcentern, Beratungsstellen, Sozialbehörden, Bildungsträgern
Schwerpunkte	<p>Tag 1 – Allgemeine Vorschriften im SGB II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsicherung & Beratungspflicht • Rechtsgrundlagen & Leistungsvoraussetzungen • Zuständigkeiten & Leistungsarten • Einführung in die Anspruchsprüfung <p>Tag 2 – Leistungsberechtigungen & Bedarfsgemeinschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anspruchsvoraussetzungen & Antragsverfahren • Bedarfsgemeinschaft vs. Haushaltsgemeinschaft • Sonderfälle bei Jugendlichen & nicht Erwerbsfähigen • Umgang mit Aufenthaltstiteln <p>Tag 3 – Leistungsansprüche konkret</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelbedarf, Mehrbedarfe, Unterkunftskosten • Einmalige Bedarfe & Darlehen • Fallbeispiele & Besonderheiten bei nicht Erwerbsfähigen <p>Tag 4 – Krankenversicherung im SGB II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtversicherung, Sonderregelungen, Beitragspflicht • Umgang mit Selbstständigen, Migrant:innen & Nichtversicherten • Beratungsrolle des Jobcenters zur Krankenversicherung

Leistungsberechtigungen nach §§ 7–9 SGB II | CODE S4889

Thema	Bedarfsgemeinschaft, Haushalts- und Wohngemeinschaft – rechtssichere Beurteilung von Leistungsansprüchen nach §§ 7–9 SGB II
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Jobcenter-Mitarbeitende, Fachkräfte der Leistungsgewährung, Bildungsträger, Beratungsstellen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Anspruchs- und Ausschlussregelungen nach §§ 7–9 SGB II• Bedarfsgemeinschaft: Definition, Konstellationen, rechtliche Einordnung• Abgrenzung zu Haushalts- und Wohngemeinschaften• Prüfung der Verantwortungs- und Einstehengemeinschaft

Allgemeine Vorschriften im SGB II | CODE S4648

Thema	Die zentralen Grund- und Verfahrensvorschriften des Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) – Aufbau, Zuständigkeiten, Verfahren, Zustands- und Änderungsregelungen
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Mitarbeitende von Jobcentern, Bildungs- und Beratungsträger
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Systematik und Aufbau des SGB II: Aufgaben, Zuständigkeiten, Rechtsbegriffe• Verfahren im SGB II: Antrag, Bewilligung, Bescheid, Rechtsbehelfe• Änderung der Verhältnisse und Folgeentscheidungen• Mitwirkungs-, Anzeigepflichten und Rechtsfolgen im SGB II• Praxisnahe Fallbearbeitung zu typischen Verfahrenssituationen

Aufhebungs-, Erstattungs- und Widerspruchsbescheid | CODE S1290

Thema	Verwaltungs- und Widerspruchsverfahren bei der Aufhebung, Erstattung und Bescheidung nach dem SGB II
Dauer	2 Tage
Zielgruppe	Mitarbeitende von Jobcentern aus der Sachbearbeitung, Widerspruchsstelle
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Ermittlung aufhebungsrelevanter Tatsachen, insbesondere Mitwirkungspflichten• Formelle Voraussetzungen des Aufhebungs- und Erstattungsbescheids nach §§ 45, 48 SGB X• Erstattungsbescheid nach § 50 Abs. 1 und 2 SGB X und § 328 SGB III• Formelles Widerspruchsverfahren: Bekanntgabe, Belehrung, Fristen, Abhilfe• Durchsetzung von Erstattungsforderungen: Aufrechnung, Sofortvollzug

Problemfeld Krankenversicherung im SGB II | CODE S4221

Thema	Krankenversicherung im SGB II – Pflicht- und Anschlussversicherung, Sonderfälle und Handlungssicherheit im Umgang mit dem Versicherungsrecht
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Mitarbeitende Arbeitsvermittlung sowie Mitarbeitende in Leistungsabteilungen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Versicherungsstatus von Leistungsberechtigten• Abgrenzung zwischen gesetzlicher und privater Krankenversicherung• Sonderfälle: Selbstständige, Rentner, Nichtversicherte, Drittstaatsangehörige• Beitragspflichten und Erstattungsregelungen• Praxisnahe Fallbearbeitung und sichere Verfahrensabläufe

Leistungsansprüche im SGB II | CODE S4901

Thema	Dieses Seminar liefert einen systematischen Überblick über die zentralen Vorschriften der §§ 19-24 SGB II: von Grundbedarf über Mehrbedarfe bis zu Schwerpunkt leistungen wie Unterkunft- und Heizkosten sowie einmalige Bedarfe.
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Mitarbeitende Arbeitsvermittlung sowie Mitarbeitende in Leistungsabteilungen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Regelbedarf und Regelbedarfsstufen• Abgrenzung von Regel-, Mehr- und Einmalbedarfen• Gewährung von Unterkunfts- und Heizkosten• Besonderheiten bei Leistungsgewährung und Darlehensweise

Nicht tragfähige Selbstständigkeit im SGB II | CODE S5475

Thema	Umgang mit wirtschaftlich nicht tragfähigen Selbstständigkeiten
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Mitarbeitende in Jobcentern, insbesondere Leistungsgewährung, Fallmanagement, Teamleitungen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Selbstständigkeit im SGB II – Anspruch und Realität• Kriterien zur Prüfung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit• Grenzen der Selbstständigkeit – rechtlich & praktisch• Rückführung in abhängige Beschäftigung oder Alternativen• Nutzung der Bürgergeld-V zur Steuerung des Leistungsbezugs

Vorläufige Bewilligung im SGB II | CODE S4660

Thema	Vorläufige Bewilligung nach § 41a SGB II – Voraussetzungen, Verfahren, endgültige Festsetzung
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Mitarbeitende der Leistungssachbearbeitung, Fachkräfte mit Verantwortung für Bescheidung und Endfestsetzung
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Voraussetzungen einer vorläufigen Entscheidung• Form und Begründung des vorläufigen Bescheids• Bindungswirkung und Fristen bei der endgültigen Festsetzung• Änderung, Rücknahme und Erstattung bei vorläufigen Bewilligungen• Praxisnahe Fallbearbeitung und sichere Verfahrensabläufe

Privilegiertes Einkommen im SGB II – § 11a | CODE S4733

Thema	Einkommensarten nach § 11a SGB II – vollständig oder teilweise privilegiertes Einkommen und ihre korrekte Bewertung
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Langjährige Mitarbeitende im Leistungsbereich, Sachbearbeitende mit Erfahrung in der Einkommensprüfung
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Systematik der Einkommensbegriffe nach § 11a SGB II• Unterscheidung privilegierter und nicht privilegierter Einkommensarten• Anrechnungsregeln und Praxisherausforderungen• Beispielhafte Fallgestaltungen und Entscheidungssicherheit

Grundlagen Leistungsgewährung im SGB II | CODE S2543

Thema	Zentrale Grundlagen der Leistungsgewährung im SGB II – Anspruchs- und Bewilligungsvoraussetzungen, Verfahren und Bescheiderlassung
Dauer	3 Tage
Zielgruppe	Mitarbeitende in der Leistungsgewährung, Grundlagen erwerben oder auffrischen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Anspruchs- und Ausschlussvoraussetzungen• Antragstellung, Bewilligung und Bescheid• Verfahren und Fristen im Leistungsgewährungsprozess• Praxisnahe Fallbearbeitung typischer Antrags- und Bewilligungssituationen• Rechtssichere Gestaltung von Bescheiden und Änderungen

Kosten für Unterkunft und Heizung – KdU | CODE S1822

Thema	Übernahme und Anrechnung von Kosten für Unterkunft und Heizung – Angemessenheit, Umzug, Instandhaltung sowie besondere Problem- und Praxisfelder
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Mitarbeitende von Jobcentern im Leistungsbereich
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Begriff „Kosten für Unterkunft“: berücksichtigungsfähige und angemessene Aufwendungen• Heizkosten: Abgrenzung, Angemessenheit, Nachweise• Umzug in eine neue Unterkunft, insbesondere bei unter 25-Jährigen• Übernahme von Mietkautionen, Schulden, Wohnungsbeschaffungskosten, Direktzahlungen an Dritte• Mitwirkungspflichten und Verfahrens-Hinweise zur Wohnraumsicherung

Verwaltungsrechtliche Abläufe im SGB I und X | CODE 1701

Thema	Verwaltungsverfahren im Sozialrecht – rechtssichere Abläufe
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Neue Mitarbeitende von Jobcentern im Leistungsbereich
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau und Grundsätze des Verwaltungsverfahrens im SGB• Antragstellung, Mitwirkungspflichten und Beratungspflichten• Verwaltungsakt: Erlass, Inhalt, Bekanntgabe, Wirksamkeit• Rücknahme, Aufhebung und Erstattung von Leistungen• Fristen, Anhörung, Ermessensausübung

Einstieg in die qualifizierte Sozialleistungssachbearbeitung | CODE S1582

Thema	Einführung in das allgemeine Sozialverwaltungsverfahrensrecht nach SGB I und SGB X
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Neue Mitarbeitende von Jobcentern im Leistungsbereich
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Verfahrensrechts nach SGB I und SGB X• Antragstellung, Mitwirkungspflichten und Zuständigkeiten• Verwaltungsakt: Erlass, Bekanntgabe, Wirksamkeit• Aufhebung, Rücknahme, Erstattung im Verwaltungsverfahren

Einkommensberücksichtigung im SGB II | CODE S4800

Thema	Einkommensberechnung und -anrechnung nach §§ 11-11b SGB II – Definitionen, Verfahren und Freibeträge
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Mitarbeitende Arbeitsvermittlung sowie Mitarbeitende in Leistungsabteilungen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Definition von Einkommen nach § 11 SGB II• Unterscheidung zwischen laufendem und einmaligem Einkommen• Grundsätze der Einkommensanrechnung• Spezialfälle: bedarfsanteils-, privilegierte Einkommensarten• Absetzungen und Freibeträge gemäß § 11b SGB II

Bedarfsgemeinschaft, Haushalts- &/oder Wohngemeinschaft (SGB II) | CODE S4570

Thema	Bedarfsgemeinschaft, Haushalts- und/oder Wohngemeinschaft – die Regelungen im SGB II (§ 7-9 SGB II)
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Mitarbeitende von Jobcentern mit Erfahrung im Leistungsbereich
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Einordnung der Thematik• Bedarfsgemeinschaft: Alleinstehende, Ehe-/Lebenspartnerschaften, Einstandsgemeinschaften, Kinder, Stiefkinder, etc.• Haushaltsgemeinschaften: Worin unterscheiden sich BG und HG?• Wohngemeinschaften: Was ist bei Leistungen zu beachten?• Besonderheiten bei Leistungsausschlüssen einzelner Personen

Grundlagen der Aufhebung und Erstattung | CODE S5555

Thema	Rechtssichere Aufhebung, Erstattung und Aufrechnung von Verwaltungsakten im SGB – formelle Anforderungen, Fristen und Praxisanwendung
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Mitarbeitende von Jobcentern im Leistungsbereich
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Anhörungsverfahren nach § 24 SGB X und Fristprüfung• Rechtsgrundlagen und Begründungspflichten (§§ 33–35 SGB X)• Aufhebung begünstigender Verwaltungsakte nach §§ 45, 47, 48 SGB X• Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen (§ 50 SGB X)• Ausschlussfristen, Erstattungsvoraussetzungen, Aufrechnungsbescheide

Rechtsprechung zur Selbstständigkeit im SGB II – Was gilt wann und warum? | CODE S5790

Thema	Aktuelle Urteile & deren Bedeutung für die Bearbeitung von Fällen mit Selbstständigen
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Mitarbeitende in Leistungsabteilungen, Fallmanagement, Widerspruchsstellen sowie Justiziare in Jobcentern
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die aktuelle Rechtsprechung zu Selbstständigkeit im SGB II • Typische Streitfragen: Einnahmen, Ausgaben, Unbilligkeit, Betriebsnotwendigkeit • Praxisnahe Analyse: Wie Gerichte unternehmerisches Verhalten bewerten • Diskussion konkreter Fallkonstellationen aus der täglichen Arbeit • Transfer: Wie Urteile rechtssicher und praktikabel umgesetzt werden können

Abzusetzende Beträge im SGB II | CODE S4588

Thema	Absetz- und Freibeträge nach § 11b SGB II – Ermittlung, Anwendung und praktische Umsetzung in der Leistungsbearbeitung
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Langjährige Mitarbeitende im Leistungsbereich, Sachbearbeitende mit Erfahrung in der Einkommensberechnung nach SGB II
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlagen der §§ 11-11b SGB II • Bestimmung und Anwendung der abzusetzenden Beträge nach § 11b SGB II • Unterschiedliche Behandlung von Erwerbs- und Nichterwerbseinkommen • Praxisfälle zur Berechnung der anzurechnenden Einkünfte • Bescheidformulierung und rechtssichere Verfahrensabläufe

Ermessen im Bereich des SGB II – für Leistungssachbearbeiter:innen | CODE S1912

Thema	Unbestimmte Rechtsbegriffe erkennen, Ermessensentscheidungen rechtssicher gestalten und Bescheide mit Ermessensspielraum fachgerecht aufbauen
Dauer	2 Tage
Zielgruppe	Mitarbeitende in Leistungsabteilungen und Widerspruchsstellen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Ermessens- vs. Pflichtleistungen im SGB II erkennen• Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe im Leistungsrecht• Aufbau von Verwaltungsakten mit Ermessensentscheidung (z. B. Übernahme von Miet- und Energieschulden, einmalige Leistungen)• Gestaltung rechtssicherer Bescheide unter Ermessensvorgaben

IST DAS PASSENDE SEMINAR NICHT DABEI?

Gerne können wir eine individuelle Veranstaltung planen – Kontaktieren Sie uns gerne unter: kontakt@praxis-akademie-sgbii.de



BESONDERE ZIELGRUPPEN

– zielgerichtet, differenziert,
rechtssicher

Hier stehen Menschen mit
besonderen Lebenslagen im
Fokus.

SEMINARE – Selbstständige

Einkommen von Selbstständigen im SGB II – Wie lese ich die EKS richtig? | CODE S5123

Thema	Grundlagen der Einkommensermittlung bei Selbstständigen nach § 3 Bürgergeld-V
Dauer	2 Tage
Zielgruppe	Mitarbeitende in Jobcentern, insbesondere Leistungsgewährung, Fallmanagement, Teamleitungen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Betriebseinnahmen vs. Betriebsvermögen: Wo liegt der Unterschied?• Notwendigkeit und Angemessenheit von Ausgaben – Plausibilitätsprüfung• Umgang mit EÜR, BWA, EKS-Vordruck – Auswertung & Interpretation• Anrechnung nach Ablauf des Bewilligungszeitraums• Schwankende Einnahmen & saisonale Besonderheiten• Maßnahmen zur Vermeidung ungerechtfertigter Leistungen• Sozialversicherungsrechtliche Besonderheiten bei Selbstständigen• Praktische Übungen zur EKS-Auswertung

Rechtsprechung zur Selbstständigkeit im SGB II – Was gilt wann und warum? | CODE S5790

Thema	Aktuelle Urteile & deren Bedeutung für die Bearbeitung von Fällen mit Selbstständigen
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Mitarbeitende in Leistungsabteilungen, Fallmanagement, Widerspruchsstellen sowie Justiziare in Jobcentern
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über die aktuelle Rechtsprechung zu Selbstständigkeit im SGB II• Typische Streitfragen: Einnahmen, Ausgaben, Unbilligkeit, Betriebsnotwendigkeit• Praxisnahe Analyse: Wie Gerichte unternehmerisches Verhalten bewerten• Diskussion konkreter Fallkonstellationen aus der täglichen Arbeit• Transfer: Wie Urteile rechtssicher und praktikabel umgesetzt werden können

Nicht tragfähige Selbstständigkeit im SGB II | CODE S5475

Thema	Umgang mit wirtschaftlich nicht tragfähigen Selbstständigkeiten
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Mitarbeitende in Jobcentern, insbesondere Leistungsgewährung, Fallmanagement, Teamleitungen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Selbstständigkeit im SGB II – Anspruch und Realität• Kriterien zur Prüfung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit• Grenzen der Selbstständigkeit – rechtlich & praktisch• Rückführung in abhängige Beschäftigung oder Alternativen• Nutzung der Bürgergeld-V zur Steuerung des Leistungsbezugs• Hinweise zur aktuellen Rechtsprechung• Fallarbeit & Austausch: Fälle aus der Praxis der Teilnehmenden

Förderinstrumente für Selbstständigkeit im SGB II – § 16b und § 16c rechtssicher anwenden | CODE S1234

Thema	Existenzgründung aus dem SGB II begleiten: rechtssicher fördern, tragfähig entscheiden
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Fallmanager:innen, Fachkräfte aus Vermittlung & Leistung, Integrationsfachkräfte
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Selbstständigkeit als Integrationschance: Potenziale & Grenzen• Abgrenzung § 16b vs. § 16c: Fördervoraussetzungen & Anwendungsbereiche• Anforderungen an Konzepte & wirtschaftliche Tragfähigkeit• Bewilligungspraxis, Förderhöhe, Nachweise & Rückforderungen• Besondere Konstellationen: Nebenerwerb, Aufstocker, Solo-Selbstständige• Nachhaltigkeit: Monitoring, Nachbetreuung & Dokumentation

SEMINARE – U25 / Jugendliche

SGB II für Unter-25-Jährige – Rechtliche Grundlagen und Integration (inkl. Berufsberatung) | CODE S1510

Thema	Besonderheiten im SGB II für junge Menschen unter 25 Jahren
Dauer	2 Tage
Zielgruppe	Integrationsfachkräfte, Arbeitsvermittler:innen, Fallmanager:innen aus dem Bereich U25
Schwerpunkte	<p>Tag 1: Rechtliche Grundlagen für U25</p> <ul style="list-style-type: none">• Bedarfsgemeinschaft und Auszug: Wann endet die Zugehörigkeit?• Einkommensanrechnung bei Ausbildung, Praktika und FSJ• Pflichtleistungen und Ermessensleistungen für U25• Besondere Sanktionsregelungen für unter 25-Jährige• Fördermöglichkeiten und rechtliche Fallstricke <p>Tag 2 (optional): Beratung und Vermittlung von Jugendlichen (inkl. Berufsberatung stellt sich vor)</p> <ul style="list-style-type: none">• Vormittag: Spezielle Eingliederungsleistungen für U25• Herausforderungen und Lösungsansätze in der Beratung• Nachmittag: Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit<ul style="list-style-type: none">◦ Externe Dozentin: Berufsberaterin der Bundesagentur für Arbeit◦ Vorstellung der Leistungen der Berufsberatung• Schnittstellen zur Arbeitsvermittlung im SGB II

SGB II für U-25-Jährige – Rechtliche Grundlagen und Integration | CODE S1641

Thema	Rechtliche Besonderheiten, Pflichten und Fördermöglichkeiten für unter 25-Jährige im Bürgergeld
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Integrationsfachkräfte, Arbeitsvermittler:innen, Fallmanager:innen, Beratungsstellen, Bildungsträger
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Anspruchsvoraussetzungen & Bedarfsgemeinschaft beim Auszug• Einkommensanrechnung bei Ausbildung, Praktika, FSJ• Pflichtleistungen & Ermessensspielräume für U25• Sanktionsregelungen speziell für unter 25-Jährige• Fördermöglichkeiten & rechtliche Fallstricke• Diskussion aktueller Herausforderungen & Fallbeispiele aus der Praxis

U25 in der Beratung – Junge Erwachsene im SGB II | CODE S3574

Thema	Zielgruppensible Beratung und rechtliche Besonderheiten für junge Erwachsene unter 25
Dauer	halbtags
Zielgruppe	Mitarbeitende in Jobcentern, Bildungsträgern, Integrationsfachkräfte, Fallmanager:innen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">Lebenslagen: Schulabbrüche, Wohninstabilität, familiäre Konflikte, psychische BelastungZwischen Abhängigkeit und Autonomie: Entwicklungspsychologische GrundlagenMigrationsspezifische Herausforderungen: EU-Bürger:innen, Drittstaatsangehörige, AufenthaltsrechtHaltung und Beziehungsgestaltung: Vertrauen, Perspektiven, Motivation

SEMINARE – Ausländer / Migration

Ausländer im SGB II – Wer hat Anspruch? Wer nicht? Was ist zu beachten? | CODE S2876

Thema	Leistungsrechtliche Grundlagen und Besonderheiten für ausländische Staatsangehörige im SGB II
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Mitarbeitende in Jobcentern, Sozialämtern, Migrationsdiensten, Bildungsträgern, Beratungsstellen
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">Zugang zum SGB II – rechtliche Grundlagen für EU- und Drittstaatsangehörige§ 7 SGB II: Leistungsausschlüsse, Erwerbsfähigkeit, ArbeitnehmereigenschaftAufenthaltsrechtliche Grundlagen (Duldung, Gestattung, Aufenthaltstitel)Anspruchskonkurrenz: Abgrenzung zu SGB XII & AsylbLGFallkonstellationen: gemischte Bedarfsgemeinschaften, FamiliennachzugAktuelle Rechtsprechung (BSG, EuGH) und praktische AuswirkungenZuständigkeiten, Schnittstellen & Kommunikation mit anderen Behörden

SEMINARE – Zielgruppenspezifische Beratung

Alleinerziehende im Fokus - Lebenslagen verstehen, Beratung wirksam gestalten | CODE S3728

Thema	Zielgruppensible Beratung und rechtliche Besonderheiten im Umgang mit Alleinerziehenden im SGB II
Dauer	halbtags
Zielgruppe	Mitarbeitende in Jobcentern, Bildungsträgern, Beratungsstellen, Fallmanagement & Integrationsteams
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Alltag Alleinerziehender: Erwerbsarbeit, Sorgeverantwortung, Überlastung• Fehlende Kinderbetreuung, prekäre Beschäftigung, Isolation – was hilft wirklich?• SGB II-spezifische Regelungen: Mehrbedarfe, Unterkunftskosten, Bedarfsgemeinschaft• Flexibilisierung im Integrationsprozess – rechtlich zulässig, praktisch notwendig• Ressourcenorientierte Beratung: Empowerment & Stärkung der Selbstwirksamkeit• Umgang mit Überforderung, Misstrauen, Widerständen in der Beratung• Reflexion realer Beratungssituationen, Gruppenarbeit & kollegialer Austausch

Wohnungs- und obdachlose Menschen im SGB II – Lebensrealitäten anerkennen, Beratung ermöglichen | CODE S3232

Thema	Fachlicher, rechtlicher und praktischer Zugang zur Beratung von wohnungslosen Leistungsberechtigten
Dauer	halbtags
Zielgruppe	Mitarbeitende in Jobcentern, Bildungsträgern, Beratungsstellen, Integrationsfachkräfte, Fachkräfte im Fallmanagement
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Ursachen & Verlaufsformen von Wohnungslosigkeit: verdeckt, chronisch, übergangsweise• Zugang zu Leistungen bei fehlender Adresse oder ungeklärtem Aufenthaltsstatus• Besonderheiten bei EU-/Drittstaatenangehörigen und Leistungsausschlüsse• Barrieren im Verwaltungskontakt: Misstrauen, Unerreichbarkeit, Kontaktabbrüche• Lebensweltorientierte Beratung & niedrigschwellige Kommunikation• Respektvoller Umgang, klare Struktur & Stabilität geben

Kontakt & Impressum

ZukunftsImpuls UG – Praxisakademie SGB II

Inhaberin: Myriam Battard

Poststr. 6, 44137 Dortmund

Telefon: 0160 1182687

E-Mail: kontakt@praxis-akademie-sgbii.de

Registergericht: Amtsgericht Dortmund

Registernummer: HRB 37402

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE356920626

Verantwortlich für den Inhalt: Myriam Battard / ZukunftsImpuls UG

www.praxis-akademie-sgbii.de